

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 134/2018
Informationsvorlage		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Piegeler, Ute	nicht öffentlich	☐
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	6	17.05.2018
Entwurf Schulentwicklungsplan 2019 bis 2023		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Der aktuelle Schulentwicklungsplan der Stadt Mettmann endet mit dem Planungszeitraum Schuljahr 2018/2019.

Somit ist für die Planungen der Folgejahre eine Fortschreibung erforderlich.

Mit der Erstellung der Schülerzahlprognose und einer Raumanalyse wurde die Fa. Dr. Garbe & Lexis beauftragt.

Das Unternehmen arbeitet seit vielen Jahren auf diesem Sektor und hat u.a. den Kreis Mettmann bei der Schaffung einer neuen Förderschulstruktur unterstützt. In einem ersten Schritt in dem Prozess Schulentwicklungsplanung wird heute die durch die Fa. Dr. Garbe & Lexis erstellte Schülerzahlprognose und die Raumanalyse dargestellt.

Eine Schulentwicklungsplanung besteht natürlich nicht nur aus Schülerzahlprognosen und Raumdaten sondern sollte auch die Zukunftsfähigkeit einer Schullandschaft insgesamt in einer Stadt untersuchen, die pädagogischen, räumlichen und daraus resultierenden finanziellen Bedürfnisse für die nachschulische Betreuung beleuchten, Bedarfe für Inklusion und Seiteneinsteiger darstellen und Konzepte zu den Themen Schulsozialarbeit, Vernetzung Schule und Jugendhilfe beinhalten.

Als weitere Schritte sollen daher mit den Schulen gemeinsam in Workshops die o.g. Themenfelder bearbeitet werden.

Am Ende dieses Prozesses soll dann ein neuer Schulentwicklungsplan dem Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.